©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Faun.-Ökol.Mitt. 8, 471-482 Kiel, 2007

Weitere Ergänzungen zur Schmetterlingsfauna (*Lepidoptera*) von Schleswig-Holstein und Hamburg

von Hartmut Roweck & Nikolay Savenkov

Summary

Further additions to the lepidopteran fauna of Schleswig-Holstein and Hamburg (northern Germany)

The paper presents 24 new species to the fauna of Schlewig-Holstein (3 of them new for Germany) referring to the list by Gaedike & Heinicke (Eds.) 1999. Also mentioned are some findings of only scarcely observed species, including the earliest German data for *Eratophyes amasiella* until now, a species which was overlooked in museum material.

Einleitung

Vorliegende Studie nennt faunistisch bemerkenswerte Nachweise von „Kleinschmetterlingen" für den Raum Schleswig-Holstein und Hamburg in Ergänzung zu einem vorangegangenen Beitrag (ROWECK & SAVENKOV 2002) in den Faun.-Ökol. Mitteilungen sowie einer Publikation in Bombus (HAUSENBLAS & ROWECK, 2003).

Letztere Veröffentlichung enthält Nachweise von und ergänzende Angaben zu den nachfolgend genannten Arten:

625 *Nemapogon wolffiella* Karsholt & Nielsen, 1976
1030 *Roeslerstammia erxlebella* (Fabricius, 1787)
2270 *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäfer, 1854)
4947 *Eucosma rubescana* (Constant, 1895)
5298 *Phaulernis dentella* (Zeller, 1839)
5348 *Agdistis bennetii* (Curtis, 1833)

Die Statusangaben beziehen sich auf das Verzeichnis von GAEDIKE & HEINICKE (1999), dabei sind Erstnachweise für Schleswig-Holstein mit einem Stern (*) vor der laufenden Nummer nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) gekennzeichnet. 2 Sterne kennzeichnen Erstnachweise für das Bundesgebiet; auf den Status und die näheren Fundumstände letzterer Arten wird in einer gesonderten Publikation (ROWECK, SAVENKOV & RICKERT i. Vorb.) detailliert eingegangen. Reihenfolge und Benennung der Arten folgen ebenfalls den Angaben in letztgenanntem Werk, ebenso entstammen die hier wiedergegebenen Verbreitungsangaben den erwähnten Verzeichnissen.

Die abgebildeten Tiere zeigen eine Auswahl der in Schleswig-Holstein bzw. Hamburg gefangenen Erstnachweise mit Ausnahme von wenig ansehnlichen Belegen (so z. B. von *Monochroa niphognatha* und *Salebriopsis albicilla*, die aus Lichtfallen stammen),

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

die der Anschauung halber durch besser erhaltene Tiere aus angrenzenden Regionen ersetzt wurden. Die mm-Angaben geben bei den Imagines die an den Präparaten gemessenen Flügelspannweiten wieder. Angaben zum Abbildungsmaßstab sind den Legenden zu entnehmen.

Neben den Ergebnissen eigener Aufsammlungen und den dankenswerterweise von anderen Sammlern zur Verfügung gestellten Beobachtungen sind hier einige faunistisch bemerkenswerte Belege aus der Sammlung H. Schadewaldt (ZMF) notiert. Wir danken W. Barkemeyer, W. Baumgarten, M. Finkel, D. Hausenblas, D. Kolligs, S. Matz, B. Piepgras, C. Rickert, H. Riefenstahl, H. Rietz und H. Wegner für die Überlassung von Daten und die Ausleihe von Sammlungsmaterial sowie M. Dahmen für die Anfertigung der Farbtafeln. Die Lebendaufnahme von *Argyresthia trifasciata* wurde uns von M. Finkel, die Fotos von Larve und Puppe von *Cacoecimorpha pronubana* von B. Piepgras zur Verfügung gestellt.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

ECKU	Ökologie-Zentrum der Uni Kiel	PL	Polen
HZM	Zoologisches Museum der Uni Hamburg	SF	Finnland
		SK	Slowakei
NMF	Naturwissenschaftliches Museum Flensburg	SW	Schweden
		BB	Brandenburg (mit Berlin)
ZMKU	Zoologisches Museum der Uni Kiel	BW	Baden-Württemberg
		BY	Bayern
AU	Österreich	HE	Hessen
B	Belgien	MV	Mecklenburg-Vorpommern
CH	Schweiz	NI	Niedersachsen (mit Bremen)
D	Deutschland	NW	Nordrhein-Westfalen
D	Dänemark	RP	Rheinland-Pfalz
GB	Großbritannien	SH	Schleswig-Holstein (mit Hamburg)
GR	Griechenland		
HG	Ungarn	SL	Saarland
IT	Italien	SN	Sachsen
LV	Lettland	ST	Sachsen-Anhalt
NL	Niederlande	TH	Thüringen
NR	Norwegen		

Auflistung der Arten

Fam. Nepticulidae

*272 *Ectoedemia klimeschi* (Scala, 1933) (Abb. 1:1): Wrohe, Mühlenbektal, 06.06.2004, 1 ♂ - an einem Silberpappel-Stubben (*Populus alba*), der Nahrungspflanze der Art, sitzend (leg. Savenkov) ECKU

Verbreitung: Diese in Süd- und Mitteleuropa weit verbreitete Art hat im Norden PL und LV erreicht. Sie fehlt im Verzeichnis von Gaedike & Heinecke, obwohl Vorkommen im südlichen und östlichen D seit längerem bekannt sind (JOHANSSON et al. 1990).

Fam. Tineidae

*592 *Karsholtia marianii* (Rebel, 1936) (Abb. 1:2): Umgebung Westensee (bei Kiel) zahlreiche Nachweise seit 05.2000.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Über den Neufund dieser Art für das Faunengebiet und Details ihrer Biologie soll an anderer Stelle (D. Hausenblas i. Vorb.) ausführlich berichtet werden. Im genannten Gebiet kommen mehrere, offenbar stabile Teilpopulationen vor (Bruxer Holz, Felder Holz, Schierensee, Wrohe). Die Tiere lassen sich aus abgestorbenen Ästen von Buche (*Fagus sylvatica*), Hasel (*Corylus avellana*) und Weiden (*Salix sp.*) ziehen. Hat man einmal den Blick für die typischen Larvalgespinste geschärft, sind diese an stehendem und liegendem Totholz luftfeuchter Standorte relativ leicht auffindbar und können daraus gezogen werden. (Abb. bei Vilhelmsen o. J.)

Verbeitung: In Europa wurde *K. marianii* bisher außerhalb Skandinaviens (DK, NR, SW) nur von AU (Huemer, 1998) und Sizilien (Typuslokal) gemeldet.

* 594 *Agnathosia mendicella* (Denis & Schiffermüller, 1775) (Abb. 1:3): Lübecker Stadtwald (Ritzerau), 1 Ex. 27.06.06. in Lichtfalle, ECKU

Verbreitung: Von N- und Teilen Mittel-Europas bis IT bekannt. In D in jüngerer Zeit offenbar nur in BW nachgewiesen (ältere Funde wurden aus NI, BY, ST und TH gemeldet).

Fam Roeslerstammiidae

*1030 *Roeslerstammia erxlebella* (Fabricius, 1787): 1 ♂ am 04.07.2006 in Lichtfalle im Lübecker Stadtwald (Ritzerau), ECKU. Die Larven leben zunächst minierend in, später auf Blättern von Winterlinde (*Tilia cordata*) und Birken (*Betula sp.*)und verpuppen sich dort unter umgeschlagenen Blatträndern.

Verbreitung: In Europa weit verbreitet, in D überwiegend ältere Funde und rezent nur für NI, BY, BB und SN angegeben.

Fam. Gracillariidae

* 1169 *Ornixola caudulatella* (Zeller, 1839): Lübecker Stadtwald (Ritzerau) 04.07.2006 1 ♀ in Lichtfalle, ECKU.

Verbreitung: Mit Schwerpunkt in Mitteleuropa, nicht in Skandinavien, zerstreut von LV bis GR; in D in jüngerer Zeit nur für BB und SN nachgewiesen, und aus den nördlichen Bundesländern bisher nicht bekannt.

*1269 *Phyllonorycter leucographella* (Zeller, 1850): (Abb. 1:4): Am Feuerdorn (*Pyracantha coccinea*) mindestens seit 2000 vielerorts im Kieler Stadtgebiet (z.B. Uni-Gelände: Botan. Garten, Schauenburgerstraße, Olshausenstraße) und der näheren Umgebung (Wrohe, Enkendorfer Holz). Agassiz (1996) vermutet für die Verhältnisse im wintermilden England eine partiell 3. Generation, da die Larven in den Blättern der immergrünen Pflanze offenbar ganzjährig aktiv bleiben. Auch im Gebiet in mindestens 2 Generationen.

Verbreitung: Von GR bis DK mit Schwerpunkt im mittleren und westlichen Europa. Im norddeutschen Raum bislang nur in MV und NW notiert.

*1296 *Phyllonorycter robiniella* (Clemens, 1859) (Abb. 1:5): Minen in 2004 mehrfach an Scheinakazie (*Robinia pseudoacacia*) im Gelände der Kieler Uni (Olshausenstraße).

Verbreitung: Ebenso wie die andere an *Robinia* lebende Art (*Parectopia robiniella*) aus dem Norden Amerikas stammend und wahrscheinlich in den 1980er Jahren nach Europa gebracht und hier in Ausbreitung begriffen. Gaedike und Heinicke nennen Nachweise für NW, BW, SL und BB.

*1339 *Phyllocnistis xenia* M. Hering, 1936 (Abb. 1:9): St. Peter-Ording 05.2006, Zahlreiche Minen in einer Graupappel-Anpflanzung (*Populus canescens*) (leg. S. Matz)

Der Status von *Ph. xenia* bleibt umstritten; sie wird von mehreren Autoren als Form von *Ph. labyrinthella* angesehen, die an Grau- und Silberpappel lebt, sich aber mor-

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

phologisch und die übrige Biologie betreffend kaum (oder gar nicht) von *Ph. labyrinthella* unterscheidet (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996).

Verbreitung: Von der Iberischen Halbinsel über W-Europa bis ins östliche Mitteleuropa vielerorts nachgewiesen; in D bisher nur in BY notiert.

Fam. Yponomeutidae

*1442 *Argyresthia trifasciata* Staudinger, 1871 (Abb. 1:8): Handewitt, Garten 22.05.2005 1 Ex. und am 27.05.05 2 Ex. in Thujahecke (leg. Mario Finkel, Handewitt)

Verbreitung: Diese aus Westeuropa, D, SW und dem Alpenraum (dort vermutlich heimisch) gemeldete Art befindet sich derzeit in Ausbreitung in Gärten, Parkanlagen auf Friedhöfen etc. Die grün gefärbten Raupen fressen hier unter anderem an Wacholder (*Juniperus sp.*), Leylandzypresse (*Cupressus × leylandii*), Lebensbaum (*Thuja sp.*) und Scheinzypressen (*Chamaecyparis sp.*). Für D liegen jüngere Nachweise aus NW, BY, SL und BB vor.

Fam. Elachistidae

*1910 *Elachista eleochariella* (Stainton, 1851) (Abb. 1:7): Umg. v. Hamburg, Finkenwerder, 24.06.1954, 1 ♂ (leg. Albers), HZM

Als Nahrungspflanzen werden in der Literatur diverse Sauergräser genannt: Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Sumpfbinse (*Eleocharis palustris*), Blaugrüne Segge (*Carex flacca*), Wiesensegge (*C. nigra*). Eine Beschreibung der Mine findet sich bei BLAND (1996).

Verbreitung: N-Europa und lückig im übrigen Europa. In D bisher nur aus BW, BY, BB und SN gemeldet.

*1921 *Elachista gangabella* Zeller, 1850 (Abb. 1:6): Westensee, Bruxer Holz 31.05. 2000, 1 ♂ (leg. Hausenblas), ECKU, Wrohe, Mühlenbektal, 06.06.2004, 2 ♂- Netzfang in feuchtem Eschen-Erlenwald (leg. Savenkov) ECKU

Die Larve überwintert in der Mine in den Blättern mehrerer Poaceen, vorzugsweise Knäulgras (*Dactylis glomerata*). Eine Beschreibung ihrer Biologie und der 1. Stände findet sich bei STEUER (1973).

Verbeitung: Aus vielen europäischen Ländern gemeldet. In D bisher nicht aus SH, NI und SL bekannt, sonst weit verbreitet.

Fam. Oecophoridae

2270 *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäffer, 1854) (Abb. 1:10): Verbreitung: In Europa bisher aus B, NL, DK and D gemeldet, hier nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) für NW notiert. Hinter dieser Angabe steht eine Veröffentlichung von Biesenbaum (1989) über den deutschen Erstfund. In der Folge wurde die Art zunächst mehrfach im Rheinland (z. B. SCHULZE 1991a, 1991b, HEMMERSBACH 2001), dann aber auch in anderen Bundesländern, so von Krüger 2001 in NI, von Petschenka 2003 in BW, von Hausenblas & Roweck 2003 in SH gefunden. Zu unserem Fund aus der Fischbeker Heide bei Hamburg kommt ein weiterer (1♀) aus einer Lichtfalle in Ritzerau (Lübecker Stadtwald) vom 14.06.2006.

Bei einer Durchsicht der Aufsammlungen von Evers im HZM fanden wir 2 ♀♀ von *E. amasiella*, fehlbestimmt als *Incurvaria rupella*. Evers, ein erfahrener Sammler, kannte seinerzeit anscheinend *amasiella* nicht und hielt die erhaltenen Tiere offenbar für atypische Formen von *I. rupella*. Damit ist belegt, dass *E. amasiella* zumindest im Raum Hamburg schon mehrere Jahrzehnte früher als bisher angenommen zur Fauna Deutschlands gehört hat.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Die Etiketten enthalten die folgenden Angaben: 1. *Incurvaria* 467i *rupella* Schiff. det. Evers, Hamburg Stadt. Weiss 20.6.54 leg. Evers; 2. *Incurvaria* 467i *rupella* Schiff. H(a?)rtzog det. (Evers gestrichen) Hausbruch L.27.6.-10.7.54 Wolter

*2293 *Herrichia excelsella* Staudinger, 1871: Von W. Baumgarten erhielten wir für die Kieler Sammlung zwei Tiere dieser Art mit der Fundortangabe: Hamburg, Wellingsbüttel, 05.08.1987, 2 Ex. an Spitzahorn (*Acer platanoides*) (leg. Olthoff)

Verbreitung: SW-Europa, CH, Au und D; hier bisher nur aus BW and BY bekannt.

2303 *Batia lunaris* (Haworth, 1828): Lübeck, Dummersd(orfer). Ufer, 19.07.2004, 2 Ex. am Licht (leg. Kolligs), ECKU

B. lunaris gehört zu den Totholz besiedelnden Oecophoriden und wird im Überlappungsgebiet beider Arten oft mit der nahe stehenden Art *B. internella* verwechselt.

Verbreitung: Süd- und Mitteleuropa. In D weit verbreitet in den nördlichen und mittleren Teilen, jedoch in SH, am N-Rand ihres Verbreitungsgebietes, in den letzten Jahrzehnten offenbar nicht mehr nachgewiesen.

Fam. Coleophoridae

**2442 *Goniodoma limoniella* (Stainton, 1884): Verbreitung: Neu für die deutsche Fauna. In Europa bislang aus ES, FR, SA, IT, GB, BL, NL, SK, YU und GR gemeldet. C. Rickert sammelte im Rahmen einer Studie über die Kleinschmetterlinge der Salzwiesen an der schleswig-holsteinischen W-Küste zahlreiche Säcke im Vorland von Westerhever, bei St. Peter-Ording sowie auf der Hamburger Hallig, sowie mehrere am 26.07.2006 in der Abenddämmerung über der Nahrungspflanze fliegende Imagines (ECKU).

Die Art lebt monophag am Strandflieder (*Limonium vulgare*), wo die Larven zunächst im Fruchtstand leben, um dann im Stängel der Pflanze zu überwintern.

Einzelheiten des Nachweises und zur Biologie der Art sollen in einer separaten Publikation dargestellt werden.

2564 *Coleophora genistae* Stainton, 1857: Nach Karsholt & Razowski (1999) aus vielen europ. Ländern nordwärts bis DK und SW gemeldet, nicht aber für D, obwohl hier seit langem aus ST und SH bekannt (vor 1900 auch in RP nachgewiesen). Die Angabe SH bei GAEDIKE & HEINICKE (1999) bezieht sich auf Funde im Hamburger Gebiet (Eppendorfer Moor). Rill hat *C. genistae* 1959 im Reher Kratt (SH) nachgewiesen (ZMKU); auf Helgoland und Amrum wurde die Art in den 30er Jahren offenbar vergeblich gesucht (Evers-Kartei: Meder-Nachlaß); Wegner fand jedoch 2006 an mehreren Stellen auf Sylt zu dieser Art gehörende Säcke an Blättern und Stängeln des Englischen Ginsters (*Genista anglica*) und hat daraus jeweils mehrere Falter gezogen: Listland 22.5./26.5./28.5.2006, Säcke in Anzahl, 11 Ex. l. 8.-27.7.2006; Braderup 25.5.2006, einige Säcke, 2 Ex. 9./11.7.2006; Morsum 25.6.2006, einige Säcke, 4 Ex. 8.-21.7.2006

2609 *Coleophora serpylletorum* E. Hering, 1889: Lübeck, Dummersd(orfer). Ufer, 19.07. 2004, 1 Ex. am Licht (leg. Kolligs), ECKU. Bisher erst der zweite bekannt gewordene Fund aus SH.

Verbreitung: Süd- und Mitteleuropa. In D recht weit verbreitet, bislang ohne Nachweise aus NI, NW und SN.

*2611 *Coleophora gallipennella* (Hübner, 1796): Sünderup F(lensburg). 10.07.1958, 1♀ (coll. H. Schadewaldt), ZMF; 07.07.2006, 1 ♂, Hofsee Ritzerau, ECKU

C. gallipennella lebt an der Bärenschote (*Astragalus glycyphyllos*) und ist für die Fauna von SH bisher lediglich übersehen worden.

Verbreitung: In Teilen Europas weit verbreitet, in D jedoch bisher ohne publizierte Nachweise aus SH und RP.

**2701 *Coleophora maritimella* Newman, 1863: Verbreitung: Neu für die deutsche Fauna. Die Art hat nach BALDIZZONE (1996) ihre Verbreitungsschwerpunkte im Westen und

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Süden Europas, wurde aber auch in DK sowie 2000 von Svensson in SW entdeckt, weshalb wir bei verschiedenen Gelegenheiten im norddeutschen Raum gezielt auf diese Art achteten.

Schließlich konnten am 17.03.2004 auf Fehmarn in Binsen-Beständen der Litoralvegetation mehrere *Coleophora*-Säcke eingetragen werden, aus denen im April d. J. 1 Imago schlüpfte.

H. Wegner fing außerdem am Licht einen männl. Falter am 03.07.2005 auf Sylt (Puan Klent).

C. maritimella lebt nach bisherigem Kenntnisstand monophag an der Meerstrand-Binse (*Juncus maritimus*), wo sich die Larven von den Samen ernähren. Einzelheiten des Nachweises und zur Biologie der Art sollen in einer separaten Publikation dargestellt werden.

****Coleophora jaernaensis* BJÖRKLUND & PALMQVIST, 2002:** Hofsee in Ritzerau, 1 ♀ am 05.07.2006 in Lichtfalle, ECKU

Verbreitung: Bisher nur aus SW und SF bekannt, somit neu für die deutsche Fauna.

Näheres zu dieser habituell *C. versurella* ZELLER, 1849 und bzgl. der Genitalarmaturen *C. saxicolella* (Duponchel, 1843) ähnelnden Art in der Erstbeschreibung bei BJÖRKLUND & PALMQVIST (2002).

Fam. Gelechidae

***3335 *Monochroa niphognatha* Gozmany, 1953:** Hofsee Ritzerau, je 1 Ex. 03.07. und 07.07.2006 aus Lichtfalle, ECKU

Obwohl die aus DK gemeldete Nahrungspflanze Wasser-Knöterich (*Polygonum amphibium*) im Uferbereich stehender und träge fließender Binnengewässer ausgesprochen häufig ist, scheint die Art über ein sehr eingeschränktes Ausbreitungsvermögen zu verfügen.

Verbreitung.: In Europa nur sehr lückig verbreitet (GB, DT, SK, HG, DK, SW, LV); in D bisher nicht für SH angegeben und in jüngerer Zeit nur in ST nachgewiesen. Daneben existiert eine ältere Angabe für BB.

Fam. Tortricidae

4247 *Cochylimorpha straminea* (Stephens, 1834): Adelby F(lensburg), 3 Ex. 20.06.59, 1 Ex. 24.06.59, 1 Ex. 27.06.59; Flensburg, 1 Ex. 27.06.54, Sünderup 1 Ex. 18.06.57, alle coll. H. Schadewaldt, ZMF

Für diese Art liegen keine neueren Nachweise aus SH vor, die aufgeführten Belege dokumentieren Funde im Flensburger Raum aus den 50er Jahren.

Verbr.: In Europa weit verbreitet, in D überwiegend ältere Nachweise, bisher nicht in NI und TH nachgewiesen.

***4385a *Acleris effractana* (Hübner, 1799):** Kiel, Meimersdorfer Moor 30. 08. 1911, 1 ♀ (leg. Meder), ZMKU

Erst 2003 von Leraut in den Artrang gestellt; zur Synonymie s. KARSHOLT et al. 2005.

Das erwähnte Präparat aus dem ZMKU gehört eindeutig zu *A. effractana*, womit die Art auch als in SH vorkommend bestätigt ist. Als Nahrungspflanzen werden diverse Weiden (*Salix pentandra, S. purpurea, S. cinerea*) genutzt.

Verbreitung (nach KARSHOLT et al. 2005): In N-Europa und den nördl. Teilen Zentraleuropas weit verbreitet und vielerorts gemeinsam mit *A. emargana* vorkommend. Die Autoren belegen *A. effractana* auch für D (Bautzen, Braunschweig und Neustrelitz); keine Angabe bei GAEDIKE & HEINICKE (1999).

4592 *Cacoecimorpha pronubana* (Hübner, 1799): Im Frühjahr 2005 mehrfach in SH Klein Offenseth-Sparrieshoop im Garten von B. Piepgras an *Rosa sp.*

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Polyphage Art, die insbesondere in Gärten und Gewächshäusern eine Vielzahl von krautigen Pflanzen und Sträuchern annimmt. In Kiel derzeit in Zucht am Gemeinen Löwenzahn (*Taraxacum officinale*) und Ferkelkraut (*Hypochoeris radicata*).

Verbreitung: In S- und W-Europa weit verbreitet, nordwärts bis DK. In D nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) nur alte Funde aus SH und BY, in jüngster Vergangenheit aber aus vielen Bundesländern gemeldet und ganz offensichtlich in rascher Ausbreitung begriffen.

* 4849 *Epinotia signatana* (DOUGLAS, 1845): Hofsee Ritzerau 04.07.2006 1 ♂ in Lichtfalle, ECKU. Die Larven leben an diversen holzigen Rosaceen, so auch an Obstbäumen.

Verbreitung: In Europa, bis auf Teile des Mittelmeerraumes, weit verbreitet, ebenso in D, hier jedoch bisher nicht in SH, NI und MV.

*5154 *Cydia amplana* (Hübner, 1799): Lauenburg, Göttin, Göttiner Hang, 30.07.2004, 4 Ex. am Licht (leg. Kolligs), ECKU und Coll. D. Kolligs.

Hochsommerart vorzugsweise in Eichenwäldern, wo die Larven in Eicheln (aber auch an anderen Wirtspflanzen) leben.

Verbeitung: In S-und Mitteleuropa weit verbreitet, nordwärts bis DK und SW. In D in den östl. Bundesländern und BY, nordwärts bis NI.

* 5179 *Pammene ignorata* KUZNETZOV, 1968 Lübecker Stadtwald (Ritzerau) 13.06. 2006 1 ♂ in Lichtfalle, ECKU. Die Larvalentwicklung dieser Art ist noch nicht bekannt; es gibt Hinweise, dass Ulmen (*Ulmus*) und Linden (*Tilia*) – jeweils ohne Artbezeichnung – als Nahrungspflanze dienen.

Verbreitung: In Nordeuropa, dem Baltikum, NL, GB und AU; in D bisher nur in BY nachgewiesen.

Fam. Pyralidae

*5676 *Salebriopsis albicilla* (Herrich-Schäffer, 1849): Lübecker Stadtwald (Ritzerau), 27.06.2006 3 Ex. in Lichtfalle, ECKU

Im Norden offenbar hauptsächlich an Linden (*Tilia*), in der Literatur werden daneben Erlen, Birken und Hasel (*Alnus, Betula, Corylus*) als Nahrungspflanzen genannt.

Verbeitung: In Europa weit verbreitet, nordwärts bis NR und ins Baltikum. In D in fast allen Bundesländern (bislang ohne SH und HE) nachgewiesen, so auch in den nordischen Nachbarländern, so dass der Fund im Herzogtum Lauenburg wenig überraschte.

5873 *Apomyelois bistriatella* (Hulst, 1887): Zu den bei WEGNER & KAYSER (2006) angegebenen Funden für SH kommt ein weiterer aus der Grönauer Heide: Lübeck, Grönauer Heide, 09.08.2004, 1 Ex. am Licht (leg. Kolligs), Coll. D. Kolligs.

Larvalentwicklung in Fruchtständen holzbewohnender Pilze der Gattung *Daldina*, vorzugsweise an Birken, die Feuereinwirkung ausgesetzt waren.

Verbreitung: Schwerpunkte der Verbreitung in Teilen von W- und N-Europa. In D ncah GAEDICKE & HEINICKE (1999) bisher nicht für SH, HE, RP, BW, BY und MV notiert.

*5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848: 1 ♂ am 05.07.2006 in Lichtfalle im Lübecker Stadtwald (Ritzerau), ECKU. Die Larven von *E. effractella* leben an verschiedenen Gehölzen (*Malus, Prunus, Corylus*).

Verbreitung: Ohne Skandinavien und die mediterranen Inseln in Europa verbreitet; in D in jüngerer Zeit nur für RP, BY, SL, BB und TH gemeldet und dementsprechend aus den nördlichen Bundesländern nicht bekannt.

*5980 *Eccopisa effractella* ZELLER, 1848: 1 ♂ am 05.07.2006 in Lichtfalle im Lübecker Stadtwald (Ritzerau), ECKU. Die Larven von *E. effractella* leben an verschiedenen Gehölzen (*Malus, Prunus, Corylus*).

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Verbreitung: Ohne Skandinavien und die mediterranen Inseln in Europa verbreitet; in D in jüngerer Zeit nur für RP, BY, SL, BB und TH gemeldet und dementsprechend aus den nördlichen Bundesländern nicht bekannt.

6093 *Vitula edmandsii* (Packard, 1864): Bisher nur wenige Male in SH gefunden. Zu den bei WEGNER & KAYSER (2006) genannten Nachweisen kommen die folgenden: Flensburg, Wohnung 1 Ex. 4.09.51 leg. H. Schadewaldt, ZMF; Schwarzenbek, je 1 Ex. 02.08.93, 06.11.95, 06.09.97, der Novemberfund im Haus (möglicherweise aus Kaminholz), die übrigen im Garten von H. Rietz am Licht gesammelt.

Näheres zu den Funden im Gebiet und der Biologie von *V. edmandsii* bei WEGNER & KAYSER (2006).

Zusammenfassung

Für den Raum Schleswig-Holstein und Hamburg werden faunistisch bemerkenswerte Nachweise sog. Kleinschmetterlinge aufgeführt, die auf eigenen Erhebungen, von anderen Sammlern zur Verfügung gestellten Beobachtungen sowie einer Durchsicht der Sammlung H. Schadewaldt (ZMF) beruhen. 24 Arten werden neu für die Fauna von Schleswig-Holstein vorgestellt, 3 als neu für die Fauna Deutschlands erwähnt; über diese soll an anderer Stelle ausführlich berichtet werden.

Literatur

AGASSIZ, D. J. L. (1996): Invasion of Lepidoptera into the British Isles. In: EMMET, M. (ed.) The Moths and Butterflies of Great Britain, Vol. 3. Harley Books, Colchester, 9–36.

BALDIZZONE, G. (1996): *Coleophoridae*. In: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.) The *Lepidoptera* of Europe. A distributional checklist. Apollo Books, Stenstrup, 84-95.

BIESENBAUM, W. (1989): *Eratophyes amasiella* Herrich-Schäffer 1855 (= *E. aleatrix* Diakonoff 1975) neu für Deutschland (*Lep. Oecophoridae*). Melanargia 1, 33–34.

Björklund, J. O. & G. Palmqvist (2002): *Coleophora jaernaensis n. sp.* (Lepidoptera: Coleophoridae) described from Sweden and Finland, and lectotype designation of *Coleophora sternipennella* (Zetterstedt, 1839). Ent. Tidskr. 123, 99 – 107.

BLAND, K. P. (1996): Elachistidae. In: EMMET, M. (ed.) The Moths and Butterflies of Great Britain, Vol. 3. Harley Books, Colchester, 339–410.

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Ent. Nachr. Ber. Beih. 5, 1–216.

HAUSENBLAS, D. & ROWECK, H. (2003): Neue Lepidopterenfunde für die Fauna Schleswig-Holsteins und Hamburgs. Bombus 3, 234–236.

HUEMER P. (1998): *Karsholtia marianii* (Rebel, 1936), ein bemerkenswerter Neufund eines Kleinschmetterlings für Österreich. (*Insecta: Lepidoptera, Tineidae*). Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck 85, 329-333.

JOHANSSON, R., NIELSEN, E. S., VAN NIEUKERKEN, E.J. & GUSTAFSSON, B. (1990): The Nepticulidae and Opostegidae (*Lepidoptera*) of North West Europe. Fauna Entomologica Scandinavica 23, 1–739.

KARSHOLT, O., AARVIK, L., AGARSSIZ, D., HUEMER, P. & TUCK, K (2005): *Acleris effractana* (Hübner, 1799) – a Holarctic Tortricid. – Nota lepid. 28, 93–102.

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. Apollo Books, Stenstrup (DK), 1–379.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

KRÜGER, E. (2001): (*Lep., Oecophoridae*), – Neu für die Fauna Niedersachsens: *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäffer 1855). Bombus 3, 203.

LERAUT, P. (2003): Le guide entomologique. Delachaux et Niestlé SA, Paris, 1–527.

PETSCHENKA, G. (2003): Erstfund von *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäffer 1855) in Baden-Württemberg (*Lep., Oecophoridae*). Melanargia 15, 159–162.

ROWECK, H. & N. SAVENKOV (2002): Ergänzungen zur Schmetterlingsfauna (*Lepidoptera*) von Schleswig-Holstein und Hamburg. Faun.-Ökol. Mitt. 8, 201–218.

SCHULZE, W. (1991a): *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäffer 1855) – eine neue Art für die deutsche Fauna (*Lep., Oecophoridae*). Mitt. AG ostwestf.-lipp. Ent. 7, 29–30.

SCHULZE, W. (1991b): Ergänzende Hinweise zur Ausbreitung von *Eratophyes amasiella* (H.-S. 1855) (*Lep., Oecophoridae*). Mitt. AG ostwestf.-lipp. Ent. 2, 77.

STEUER, H. (1973): Beiträge zur Kenntnis der Elachistiden (*Lepidoptera*). Teil I. Dt. ent. Z. (N.F.) 20, 153–169.

SVENSSON, I. (2000): Anmärkningsvärda fynd av småfjärilar (Microlepidoptera) i Sverige 1999. Entomologisk Tidskrift 121, 1–12.

VILHELMSEN, F. (1977): Fund av småsommerfugle, 1997. Ent. Medd. 66, 105–115.

VILHELMSEN, F. (2007): Larvespind af Tineiden *Karsholtia marianii* Rbl. www.lepidoptera.dk/marianii.htm

WEGNER, H. & KAYSER, CHR. (2006): Neubearbeitung der zünslerartigen Schmetterlinge von Hamburg, Schleswig-Holstein, dem nördlichen Niedersachsen und Bremen (*Lepidoptera: Pyralidae*). Faun.-Ökol. Mitt. Suppl. 33, 5 – 54.

Anschrift der Autoren:

Prof. Dr. Hartmut Roweck
Ökologie-Zentrum der Christian-Albrechts-Universität
Olshausenstr. 40
D-24098 Kiel
email: hroweck@ecology.uni-kiel.de

Nikolay Savenkov
Latvian Museum of Natural History
K. Barona street 4
Riga, LV-1712 Latvia

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

Abb. 1 (Abbildungsmaßstab 1:5)

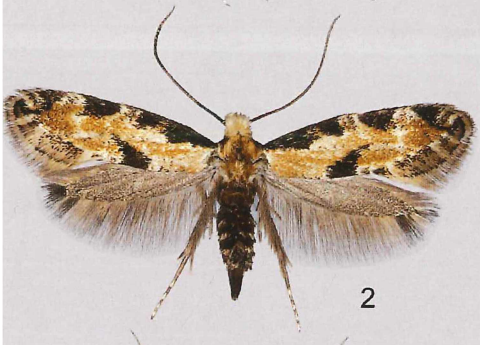
1. *Ectoedemia klimeschi* (Scala, 1933), 7 mm, SH Wrohe, Mühlenbektal, 06.06.2004 (leg. Savenkov) ECKU; 2. *Karsholtia marianii* (Rebel, 1936), 12 mm, SH Westensee Bruxer Holz e.l. *Fagus sylv.* 10.06.2002 (leg. Hausenblas) ECKU; 3. *Agnathosia mendicella* (Denis & Schiffermüller, 1775), 11,5 mm, TH Blankenburg, Schwarzatal e.l., 06.07.1996 (leg. H. Steuer) ECKU; 4. *Phyllonorycter leucographella* (Zeller, 1850), 8 mm, SUECIA Sk Kristianstad e.p. 25.-30.04.2002 (leg. I. Svensson) ECKU; 5. *Phyllonorycter robiniella* (Clemens, 1859), 6 mm, BW Lkr. Alb-Do, Ulm *Robinia pseudoac.* e.p. E.9-A.1996 (leg. A.Scholz) ECKU; 6. *Elachista gangabella* Zeller, 1850, 6,5 mm, SH Wrohe, Mühlenbektal, 06.06.2004 (leg. Savenkov) ECKU; 7. *Elachista eleochariella* (Stainton, 1851), 6 mm, HH (Umgeb.), Finkenwerder Flugplatz, 24.06.1954 (leg. Albers); 8. *Argyresthia trifasciata* Staudinger, 1871, Handewitt, Garten, 22.05.2005 (Foto Mario Finkel); 9. *Phyllocnistis xenia* M. Hering, 1936, Minen in *Populus canescens*-Blatt in St. Peter-Ording (leg. S. Matz) ECKU; 10. *Eratophyes amasiella* (Herrich-Schäffer, 1854), 8,5 mm, Hamburg Stadt. Weiss 20.06.1954 (leg. Evers); 11. *Herrichia excelsella* Staudinger, 1871, 10 mm, HH, Wellingsbüttel an *Acer platanoides*, 05.08.1987 (leg. Olthoff) ECKU; 12. *Monochroa niphognatha* Gozmany, 1953, 10,5 mm, SUECIA Sk Kiagshamn, 30.06.1993 (leg. I. Svensson).

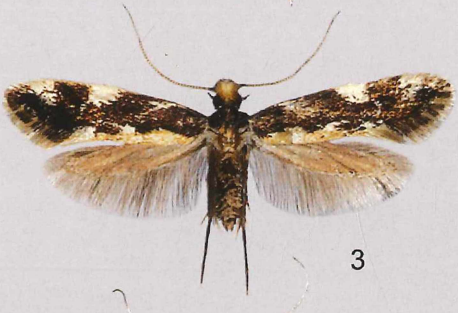
Abb. 2 (Abbildungsmaßstab 1:2,5)

1. *Coleophora gallipennella* (Hübner, 1796), 17 mm, SH Sünderup F(lensburg), 10.07.1958 (coll. H. Schadewaldt) ZMF; 2. *Acleris effractana* (Hübner, 1799), 21,5 mm, SH Kiel, Meimersdorfer Moor, 30. 08. 1911 (leg. Meder) ZMKU; 3. *Cacoecimorpha pronubana* (Hübner, 1799), 17 mm, ♂ ex.p. 06.2006 (leg. B. Piepgras) ECKU; 4. *Cacoecimorpha pronubana* (Hübner, 1799), 18 mm, SH Klein Offenseth-Sparrieshoop ♀ ex.p. 06.2006 (leg. B. Piepgras) ECKU; 5.+6. Larve und Puppe an *Rosa sp.* (Fotos B. Piepgras); 7. *Cydia amplana* (Hübner, 1799), 14 mm, Lauenburg, Göttin, Göttiner Hang, 30.07.2004 (leg. Kolligs) ECKU; 8. *Salebriopsis albicilla* (Herrich-Schäffer, 1849), 18,5 mm, LV Riga, Turaida, ♂ 22.06.2006 (leg. N. Savenkov) ECKU; 9. *Salebriopsis albicilla* (Herrich-Schäffer, 1849), 20 mm, TH Blankenburg Muschelkalk, ♀ 19.05.1992 (leg. H. Steuer); 10. *Apomyelois bistriatella* (Hulst, 1887), 15 mm, SH Lübeck, Grönauer Heide BGS, Lf. 09.08.2004 (leg.Kolligs) Coll. Kolligs; 11. *Vitula edmandsii* (Packard, 1864), 20 mm, SH Flensburg (Wohnung), 04.09.1951 (leg. H. Schadewaldt) ZMF.

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

1


2


3

4

5

6

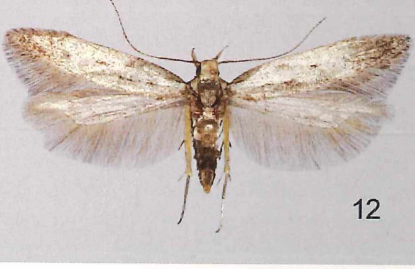
7

8

9

10

11

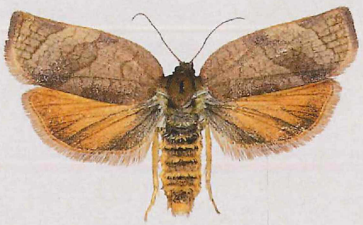

12

©Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (FÖAG);download www.zobodat.at

1

2

3



4

5

6

7

8

9

10

11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-Ökologische Mitteilungen

Jahr/Year: 2000-2007

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Roweck Hartmut, Savenkov Nikolay

Artikel/Article: Weitere Ergänzungen zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) von Schleswig-Holstein und Hamburg 471-482